

Mountainbike-Parcours auf dem 2. Fröttmaninger Deponieberg

Antrag

Der zweite Deponieberg wird zurzeit verfüllt und abgedichtet. Auf ihm soll eine städtische Grünanlage entstehen. Die LH München teilt dem BA mit, wann mit der Neugestaltung zu rechnen ist und prüft, ob bei der Neugestaltung einige Wege als Mountainbike-Tracks angelegt werden können.

Begründung

Auf Münchner Stadtgebiet gibt es aktuell kaum Möglichkeiten für Mountainbiker zu trainieren. Mountainbike-Strecken in den Isarauen, z.B. südlich von München sind umstritten, weil sie oft mit naturschutzfachlichen Belangen kollidieren. Es wäre wünschenswert, wenn passionierte Mountainbiker oder interessierte Jugendliche sich nicht erst lange ins Auto oder in den Zug setzen müssen, um einen Ort zu erreichen, wo sie fahren können.

Eine Gruppe von Mountainbike-Fans sind mit dem Wunsch an den BA 12 herangetreten, mehrere Tracks (Wege) für Mountainbiker auf dem Fröttmaninger Berg anzulegen. Da aber die Abdichtung dieser ehemaligen Deponie äußerst problembehaftet und der Boden schlecht abgesichert ist, ist eine Genehmigung wohl unwahrscheinlich und wäre auch ein großer Eingriff in das vorhandene Biotop.

Die Abdichtung des zweiten Deponiebergs soll dagegen höchsten Ansprüchen genügen. Die Gestaltung der neuen Oberfläche ist u. W. noch nicht geplant. Hier könnte ein Wegesystem, getrennt von Spazierwegen, leicht und kostengünstig bei der Neugestaltung eingeplant werden. Idealerweise werden die Mountainbiker gleich bei der Planung beteiligt, damit der Parcours auch angenommen wird und nur die vorgesehenen Tracks genutzt werden.

